© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

grüner Unterlage sitzend oder im Waldesschatten fliegend gesehen haben, um ihre Schönheit voll würdigen zu können. Ende Juni schon zeigten sich auf steilen, schwer zugänglichen Hängen die ersten Parnassier, apollo und nomion transbaikalensis, letzterer im Gegensatze zur Stammform ein äußerst gewandter, schwer zu erbeutender Flieger, der nur auf steilen, kahlen Bergkuppen zu finden war, wo er nach Art unserer Papilioniden bald majestätisch die Bergspitze umkreiste, bald sich zu kurzer Rast auf einem sonnendurchglühten Stein, oder zur Nahrungsaufnahme auf einer Blüte niederließ, oder in raschem Gleitfluge abwechselnd mit kurzen raschen Flügelschlägen ein Weibchen verfolgte, um es schließlich unter stürmischen Liebeswerben im hohen Grase zu stellen. Auf feuchten Wegen und Waldwiesen flog in großer Zahl Limenitis populi und das leuchtende Rot der schönen Colias aurora verleitete mich immer wieder, der Müdigkeit zu vergessen und dieses äußerst flüchtige Tier zu verfolgen. Wegen ihrer besonderen Häufigkeit möchte ich noch die leicht zu fangenden Neptis lucilla und aceris erwähnen, mit denen sich an Individuenzahl in jenem Gebiete nur noch Vanessa l-album messen kann. Ohne Vertreter war die Gattung Melanargia, auch konnte ich trotz fleißigsten Sammelns Papilio podalirius, Pyrameis atalanta und Pieris brassicae nicht finden, obzwar mir von einem einheimischen Fachmanne versichert wurde, daß diese Tiere dort vorkommen. Die Heteroceren Ausbeute dieses Jahres enthält in großer Zahl Geometriden, die ich aus dem Strauchwerk entlang der Bäche aufscheuchte, ferner einige heliophile Arten, unter diesen besonders wertvolle Arctiiden. Die verschiedenen Arten des Nachtfanges kamen für mich nicht in Betracht, da ich vom Tage immer so ermüdet war, daß ich die Nacht durchschlief, ohne mich zu rühren, da ferner die Anwendung vom Licht immer noch zu gefährlich war. Noctuiden im Lagerzaun zu suchen nahm ich mir in diesem Jahre nicht die Zeit. Als Schädling trat nur Liparis salicis auf, der im Jahre 1918 in Gemeinschaft mit Pygaera anastomosis einen großen Bestand Jungpappeln völlig kahl fraß. Die Inseln im Selenga-Strome ergaben nur Arten, die ich auch sonst in den Wäldern fing, hingegen stammen fast alle meine Sphingiden dieses Gebietes von auf den Inseln gegrabenen Puppen.

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Bericht über den am 14. Oktober 1923 in Teplitz-Schönau stattgefundenen Tauschtag des Entomologen-Bundes für die cechosl. Republik. Wie alljährlich seit seinem Bestande hielt auch heuer der Entomologen-Bund für die cechosl. Republik den in der Frühjahrs-Jahresversammlung festgelegten Tauschtag, diesmal in Teplitz-Schönau, ab. Schon am Vorabend fanden sich Besucher der Tagung als Gäste des Teplitzer Entomologen-Klubs ein und verflossen die gemeinsam verbrachten Stunden in anregender Unterhaltung wie im Fluge. Der Tauschtag selbst vereinigte eine große Anzahl von Entomologen aus nah und fern mit auswahlreichem und gutem Tauschmaterial. Nach einer herzlichen Begrüßung eröffnete der Obmann Herr Fuhr, Teplitz, die Tagung, gab einen kurzen Ueberblick über die Bundestätigkeit und auf seine Anregung hin wurde auch gleich über den Ort der nächsten Jahresversammlung abgestimmt. Man entschied sich für Karlsbad. Herr Dr. Sterneck als Vertreter des dortigen Vereines begrüßte aufs freundlichste diesen Entschluß und gab der Hoffnung Raum, daß es gelingen wird, tunliche Erleichterungen für die auswärtigen Besucher zu erwirken. Der Tausch gestaltete sich über Erwarten lebhaft, trotz des heuer so ungünstigen Sammelwetters.

Der Nachmittag wurde ausgefüllt mit dem Vortrag des Schriftführers Herrn Pschenička, Teplitz, „Wunder des Mikroskopes". Herr Pschenička brachte durch die auf die Leinwand projezierten, mittelst des Mikroskopes aufgenommenen Lichtbilder den vielen Zuhörern eine Fülle von Darbietungen, die man nur äußerst selten zu Gesicht bekommt. Man sah in einer ans riesenhafte grenzenden Vergrößerung und dabei beispiellosen Reinheit und Schärfe unsere kleinsten Lebewesen, Teile von Faltern, Raupen, Käfern und vielen anderen Insekten, die zu Freud und Leid, zum Nutzen und Schaden der Menschen geschaffen sind. Der Vortragende verstand es, während zweier Stunden an Hand dieser Bilder durch seine klaren und auch für den Laien verständlichen Ausführungen das Leben, den Zweck und den Aufbau vorgenannter Tiere zu erläutern, durch eingeflochtene, humorvolle Bemerkungen zu würzen und die Aufmerksamkeit der Zuhörer bis zum Schlusse zu fesseln. Der dargebrachte lebhafte Beifall gab Herrn Pschenička für seine freiwillig übernommene, nicht leichte Aufgabe das beste Zeugnis.

Mit diesem war der diesjährige Tauschtag abgeschlossen. Erfreulicher Weise meldeten auch diesmal wieder zahlreiche neue Mitglieder ihren Beitritt zum Bunde an, dessen sichtbares Gedeihen zu den besten Hoffnungen Anlaß gibt und den besten Beweis einer gedeihlichen Zusammenarbeit erbringt.

Ludwig Süßner, Schriftführer-Stellvertreter.

Bericht über die am 28. Oktober 1923 im Gasthaus „zur Rose" in Neugersdorf i. Sa. stattgefundene Herbst-Entomologenzusammenkunft für die sächs. Lausitz und das nördl. Böhmen. Eingangs des Berichtes sei bemerkt, diese Zusammenkunft stand unter der Devise: „Teuerung und Not". Deshalb war auch die Beteiligung aus Sachsen, wie aus Böhmen, eine bedeutend geringere, als die anderen Jahre. Die Tauschbörse, welche von vorm. 10 Uhr bis in die Nachmittagstunden hinein währte, gab manchen Entomologen Gelegenheit, sich wieder um einige Tiere zu bereichern. Herr Draesecke aus Dresden war mit einer reichhaltigen Auswahlsendung anwesend, welche von den Finanzkräftigen ziemlich gelichtet wurde, da die Preise immerhin annehmbar waren. Der Obmann des Neugersdorfer entomol. Vereines, Herr Gustav Dreßler, eröffnete mit einem Willkommengruß die von 38 Entomologen besuchte Versammlung nachmittags $^3/_4$3 Uhr. Er erteilt sodann Herrn Oberlehrer Schütz aus Filippsdorf das Wort, welcher einen mit großen Beifall aufgenommenen Vortrag, betitelt: „Ueberwinterung von Eiern, Raupen und Puppen", hielt. Sodann begann der geschäftliche Teil. Vorerst gedachte Herr Dreßler des verstorbenen Entomologenveteranen, Herrn Em. Prasse sen. aus Seifhennersdorf, welcher weit über seine heimatlichen Grenzen hinaus als Koleopterensammler bekannt war und auch gern immer in unserer Mitte weilte. Es gelangte eine Karte von Herrn Bezirksschulinspektor Soffner aus Schüttenhofen in Südböhmen zur Verlesung, welcher seine neue Adresse bekannt gibt. Hierauf verliest Herr Dreßler einen Brief von unseren alten Kollegen Wünsche aus Brasilien. Ganz besonders interessant war der Bericht über den dortigen Fang und Zucht. Herr Michel verliest einen Brief von einem Sammler aus Paraguay, welcher an vielen Stellen sich mit den des Koll. Wünsche deckt. Ein Versammlungsteilnehmer brachte dann einen heiklen Punkt zur Sprache: u. zw.: „Vereinigung der Zeitungen Guben und Frankfurt". Dieser Punkt rief eine äußerst rege Debatte hervor und würde am Schlusse derselben einstimmig beschlossen, einen Bericht über die heutige Versammlung an beide Zeitungen einzusenden, um auch die Stellungnahme zu dieser Frage von den Herausgebern der beiden Zeitungen zu hören. Herr Emil Prasse Seifhennersdorf, sprach gegen die Massenvernichtung unserer Lieblinge,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

was allgemeinen Beifall fand. Nun kam noch der Punkt der Frühjahrszusammenkunft zur Sprache, es wurde auf Antrag des Herrn Prasse beschlossen, selbige in Warnsdorf i. B. zu veranstalten. Unter Allfälligen verlas noch Herr Herm. Eger, Warnsdorf, den an ihn gerichteten Brief von der naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Lyon (Frankreich), in welchem er ersucht wird, dieser Vereinigung beizutreten und eventuelle ihm bekannte Adressen mitzuteilen. Im übrigen ist aus dem Inhalte des Schreibens zu entnehmen, daß diese Vereinigung anstrebt, die bisherige tonangebende Rolle auf dem Gebiete der Wissenschaft, welche Deutschland bisher inne hatte, zu übernehmen. Herr Eger hatte auch den Brief an den Herausgeber der „Insektenbörse" zur Begutachtung eingesandt, ob alle darin enthaltenen Angaben auf Wahrheit beruhen. Dieser hat ganz in unserem Sinne beantwortet und die hierüber geführte Debatte ergab dasselbe Resultat. Herr Fiedler, Schönlinde, dankte am Schlusse der Versammlung dem Vereine Neugersdorf für seine Mühe, worauf Herr Dreßler die einmütig verlaufene Versammlung mit Dankesworten und einem frohen Wiedersehen schloß.

M.

Literatur.

Ascaris: Prof. Dr. Richard Goldschmidt. Eine Einführung in die Wissenschaft vom Leben für Jedermann. Verlag für Wissenschaft, Kunst- und Volksbildung, Theod. Thomas, Leipzig. Brosch. M. 66.—, geb. M. 78.—.

„Ascaris" (Spulwurm). Eine eigenartige Ueberschrift, wird mancher denken, für ein Büchlein, das dazu berufen sein soll, den Grundgedanken des Wesens und Wirkens der Natur in den kleinsten Lebewesen der Allgemeinheit verständlich zu machen. Aber der Verfasser weiß an diesen Titel so geschickt anzuknüpfen und so fesselnd zu erzählen, daß man das Buch wie einen guten Roman nicht mehr ungelesen aus der Hand legen kann. Das Werkchen ist vor Allem für den Laien geschrieben, aber auch der Fachmann wird es mit Freude durchlesen und zu manchem neuen Gedanken angeregt werden. In zwölf Abschnitten bringt der Verfasser wohl Alles von der Entstehung bis zum letzten Hauche des Lebens. Er schreibt über Form, Farbe, Anpassung, Zweckmäßigkeit, sämtliche Sinnesorgane, Nahrung, Verdauung, Fortpflanzung, Vererbungslehre usw. bis zur Entwicklungsgeschichte. Möge es dem Werkchen vergönnt sein, recht viel gelesen zu werden, zumal es für den niedrigen Preis wirklich jedermann zugänglich ist.

C. S.

Berichtigung

In meinem Aufsatz: Die ersten Stände von Agrot. culminicola Stgr. sind folgende Druckfehler zu berichtigen:

Statt Racke lies Rackl,
S. 26 l. Z. 2 statt Seiten**kreis** lies Seiten**streif**,
S. 30 r. Z 27 **saucia** Hb. ist zu streichen,
S. 30 r. Z. 39 statt **nach** 4 Wochen lies **mit** 4 Wochen,
S. 31 l. Z. 26 statt **wärmen** lies **er**wärmen.

Dr. Victor G. M. Schultz.

Hermann Kreye, Hoflieferant, Hannover,
Fernroderstraße 16.
Postscheckkonto Hannover No. 3018.

Torfplatten

eigenes, anerkannt vorzüglichstes Fabrikat.

I. Qualität:					Goldmark
28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	60 Platten		3.40
26 „	„ 12 „	„ 1¼ „	„ 75	„	3.40
30 „	„ 10 „	„ 1¼ „	„ 80	„	4.50
II. Qualität (gute brauchbare Ware):					
28 cm lang,	13 cm breit,	1¼ cm stark,	60 Platten		2.—
26 „	„ 12 „	„ 1¼ „	„ 75	„	2.—
30 „	„ 10 „	„ 1¼ „	„ 80	„	2.70
26 „	„ 10 „	„ 1¼ „	„ 100	„	1.80
100 Ausschußtorfplatten					—.80

Für besondere Formate bitte ich Angebote einzuholen.

Kurze Lieferungsbedingungen.

Postsendungen erfolgen geg. Nachnahme oder Vorauszahlung. Bahnsendungen nur gegen Vorauszahlung. Vorauszahlungen werden zum amtlichen Kurse des Abgangsdatums in Goldmark gutgeschrieben. Nachnahmebeträge werden zum Kurse des Versanddatums der Ware errechnet.

Ueber entomologische Geräte, wie schwarze und weiße Insektennadeln verstellbare **Spannbretter** in zwei unverstellbare in drei verschiedenen Größen, **Netzbügel, Spannadeln, Aufklebeplättchen, Insektenkästen, Tötungsgläser usw. verlange man meine Festpreisliste.**

Vertausche

Seitz Palearkten, 8 Bände in Original-Einband, neu gegen Hoffmann od. Spuler Raupen u. Schmetterlinge und entsprechende Aufzahlung. Evtl. auch gegen gutes Fahrrad. 472
Karl Mai, Kemtau, Erzgeb. Sachsen, No. 9.

Tabak, Zigarren

Zigaretten liefert gut und preiswert 318
H. Rosenbeck, Hofheim Unterfranken.
Vertrags-Lieferant des Intern. Entomol. Vereins. Vereinsmitgl. Vorzugspreis

Sammlung

paläarkt. Schmetterlinge aller Arten, 700 Stück, 4 Kästen in Nut u. Feder, Ia Qual., darunter 15 div. Apollo, Clar. jasius, hospiton, japonica, alexanor, bellargus, 3 livornica, Atropos mit Riesenraupe und Puppe, nerii, alecto, otus, pyrii, sämtl. Catocal- und Bärenarten etc. (3 matronula). Angebote an
Ludwig Pfeiffer, München, Rosental 6, II. 474

Grosse Sammlung exot. Schmetterlinge

in 9 großen Schränken und Regalen nebst einem groß. Posten Tütenfalter ist im ganzen

zu verkaufen.

Anfr. unter **170** an Herrn Reinh. Döpp, Frankfurt a. M Scheidswaldstr. 35.

Zu guten Preisen kaufe ich zurück:

Seitz, Gross-Schmetterl., Spuler, „ Standfuss, „ Berge, Schmett.-Buch, Calver, Käferbuch, Heyne-Taschenberg, Exot. Käfer, Brehms Tierleben und and. Bücher.
Herm Meusser. Buchhandl. Berlin W. 57/124, Potsdamerstraße 75.

Bücher-Preise:

Lederer, Handbuch, Tagfalterband brosch.	**Mk.**	**1.—**
Meyer, Nährpflanzen	„	**1.—**
Seitz: Grossschmetterlinge der Erde, Preis je Lief.	„	**1.50**
Paläarkt. geb. Preis	„	**300.—**
Krancher, Erlebtes u. Erprobtes aus dem Gebiete der praktischen Entomologie	„	**1 80**
mal halbe Teuerungszahl.		
Lampert, geb.	„	**18.—**
Wagner Taschenb. der Raupen geb.	„	**3.20**
„ „ „ **Schmetterlinge**	„	**3.20**
„ „ „ **Käfer**	„	**3.20**
Mühl, Raupen und Schmetterlinge, brosch.	„	**—.80**
„ **Larven und Käfer**	„	**—80**

Anfragen erbet. an d. Bücherwart **Ludw. Pfeiffer, Frankfurt a. M.,** Adlerflychtstr. 2. PSch. 47695 Ffm.

Eichenschrank

2türig, unten mit zwei Schüben. Inhalt 48 Kästen 51×60 cm groß, meist mit Doppelglas, sehr gut erhalten, Preis 380 Festmark. — 1 Regal 16 Kästen à 38 × 56 cm dunkel gebeizt, gebr., 14 Doppelglas, 2 Torfboden, Preis 52 Festmark. — 22 Kästen 46 × 41½ cm, vorn hell poliert, meist Torfboden, 24 Kästen 47×40 cm, ringsum dunkel gebeizt, meist Glasbod., wenig gebraucht à 3 Festmark, Emballage extra (Rückporto) gibt ab
Wilh Niepelt, Zirlau, Post Freiburg in Schlesien. 484

Insektenkasten

Insektenschränke, Spannbretter usw. liefert in saub. und solider Ausführung
H. Günther, G. Augustin Nachf., Gotha. 765

Schmetterl.-Sammlung!!

Europäer und Exoten darunter Prachtstüake wie Morpho, Ornithopt, Papilio usw. in 20 Kästen, sowie viele Doubletten. Gleichfalls Seitz I, II u. III zu verkaufen. Preis 1000 Gold-Mk. Friedenswert doppelt.
Friedrich Döpelheuer, Halberstadt, Franziskanerstrasse 24, I.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1923/24

Band/Volume: 37

Autor(en)/Author(s): Süßner Ludwig

Artikel/Article: Kleine Mitteilungen. Bericht über den am 14. Oktober 1923 in Teplitz-Schönau stattgefundenen Tauschtag des Entomologen-Bundes für die cechosl. Republik. 37-38